

4. Polizeiwesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand der Ausgewiesenen.	Alter und Heimat	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
1	2	3	4	5	6

a) Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs.

1	Peter Nikolajeff, Seemann,	geboren am 16./29. Januar 1888 zu St. Petersburg, Rußland, russischer Staatsangehöriger,	schwerer Diebstahl (1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, laut Er- kenntnis vom 24. Fe- bruar 1910),	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Lüneburg,	28. Februar 1911.
---	-------------------------------	--	---	---	----------------------

b) Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs.

2	Wilhelm Eduard Freiberger, Strumpfwirker,	geboren am 20. Januar 1892 zu Asch, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und Wetteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Hildesheim,	15. August 1911.
3	Stanislawa (Mar- tha) Dlinef (Dlej- nit), ledig,	geboren angeblich am 29. Oktober 1890 zu Lodzewo bei Olast, Rußland, russische Staatsangehörige,	Übertretung sitten- polizeilicher Vor- schriften,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Breslau,	12. August 1911.
4	Georg Weiß, Zimmermann,	geboren am 24. April 1865 zu Szenicz, Komitat Neutra, Ungarn, ungarischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Wiesbaden,	9. August 1911.

Druckfehlerberichtigung.

In Nr. 30 des Zentralblatts vom 2. Juni d. J. Seite 244 Zeile 17 von unten muß es statt § 39 heißen: „§ 362“.



